

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

z. B. Tellersbirnen in 5—6 Tagen, nachdem sie in den Ofen gebracht worden sind, vollständig gebröckt herausgenommen werden können. Auch die Qualität dieses Brotrohstes ist durchaus befriedigend. Bei größeren Quantitäten Obst kann die Wärme so gut ausgenutzt werden, daß die Kosten für Heizmaterial sehr bescheiden sind. Es ist nun an den Landwirten, sich für diese Sache zu interessieren.

Sägewerk Küblis (Graubünden). Die Aktionärversammlung bestellte den Verwaltungsrat aus den Herren D. Strub, Zofingen, Präsident; Architekt Pfister-Picault, Zürich und J. Hertenstein z. B. in Aarburg.

Trotzdem die Verhältnisse in der Bauschreinerei und in der Holzindustrie schon seit längerer Zeit nicht rosige waren und sich infolge des Kriegsausbruches noch verschlimmert haben, mußte der Betrieb nur wenige Tage lang eingestellt werden. Eine beschränkte Zahl von Arbeitern wird man bis Neujahr, vielleicht auch länger, beschäftigen können.

Beim Umbau eines am See gelegenen alten Gebäudes in Locarno (Tessin) wurde eine wertvolle bemalte Decke blosgelegt, die ins 17. Jahrhundert zurückgehen dürfte. Sie bildete den Plafond eines hohen Saales, der später in vier Räume unterteilt wurde, und war mit Tapeten beklebt. Das Gebäude gehörte vorwärts der Familie von Muralt.

Holznutzungen im Kanton Glarus. (Korr.) Die selben betragen im regierungsrälichen Amtsberichtsjahre 1913/14 an ordentlichen Schlägen 10,475 m³, an Zwangsnutzungen 3296 m³, zusammen 13,771 m³. Der amtlich bewilligte Gesamtabgabesatz beträgt 13,791 m³; es ist somit eine kleine Einsparung von 20 m³ zu verzeichnen. Die Zwangsnutzungen (Schneebrock-, Windfall- und Lawinenholz) betragen 24% der gesamten Verkaufsmasse. Dieses prozentuale Verhältnis ist für die steilen Glarner Gebirgswälder recht günstig; insbesondere haben die Lawinen sowohl im Winter 1911/12, als auch 1912/13 wenig Schaden gebracht. Mit einem konstanten Auffall von Windwursholz ist in gleichaltrigen Waldungen, die früher durch Kahlschläge unrichtig angehauen, immer zu rechnen. Mösli und Riedern haben im Berichtsjahre gar keine ordentlichen Schläge ausgeführt. Nennenswerte Einsparungen verzeichnen die Gemeinden Glarus, Netstal, Schwanden, Bülten, Filzbach; größere Übernutzungen weisen die Gemeinden Diesbach, Elm, Matt, Sool, Mollis, Oberurnen und Niederurnen auf.

Die Hauptnutzung pro 1 ha der produktiven Waldfläche beträgt 1,60 m³; im Jahre 1912 war diese 1,66 m³. Die Einnahmen aus der Hauptnutzung sind für 13,771 m³ Fr. 241,738 80; der Erlös per 1 m³ ist somit Fr. 17,55 (leichtes Jahr Fr. 17,50). Für die ordentliche Schlagmasse steht der Einheitserlös per 1 m³ auf Fr. 18,46, während derjenige der Zwangsnutzung nur Fr. 14,69 beträgt.

Was die Marktverhältnisse anbelangt, so ist zu konstatieren, daß schöne Nutzholzsortimente stets vorteilhaft verkauft werden können. Brennholz ist über den vergangenen Winter im Preise etwas gestiegen; in einzelnen Gemeinden ist sogar rege Nachfrage nach Buchenbrennholz. Jedenfalls steht fest, daß die vielerorts befürchtete Entwertung des Brennholzes nach Einführung der Gasfeuerung absolut nicht eingetreten ist. Sollte übrigens doch da und dort ein Preisdurchgang von Brennholz tatsächlich eintreten, so lassen sich durch Aussortierung von Schwellen- oder Papierholz die Werte mit Leichtigkeit erhöhen. Die besten Beweise hierfür liefern die durch die Gemeinden Matt und Häglingen ausgeführten Nutzungen.

Vom aargauischen Staatswald. Der Staatswald umfaßt eine Gesamtfläche von 3063 ha, wovon 11 ha Niederwald. Hierbei kommt der Ankauf des solothur-

nischen Staatswaldes „Rotholz“ im Umfange von 19,95 ha nicht in Betracht. Die Gesamtnutzung ergab 18,026 m³, und der Erlös mit den Nebennutzungsverträgen beläuft sich auf 337,595 Fr. Diesen stehen 173,591 Fr. Ausgaben gegenüber, worin die Kulturkosten mit 20,731 Fr. die Wegbaukosten mit 27,724 und die Holzhauereikosten mit 69,516 Fr. inbegriffen sind. Im Jahre 1913 ereigneten sich 23 Unfälle, die mit 1645 Fr. entschädigt wurden.

Literatur.

Der „**Uitz-Fahrplan**“ — Ausgabe Zürich — ist soeben für die Winter-Saison wiederum beim Art. Institut Orell Füssli in Zürich erschienen und zum Preise von 50 Rp. überall zu haben. Auch die uns vorliegende Winterausgabe, diesmal bereits gültig vom 21. September 1914 ab bis 30. April 1915, zeichnet sich aus durch leichteste und raschste Auffindbarkeit jeder gesuchten Strecke, wie durch größte Genauigkeit und Ausführlichkeit in der Angabe der Fahrzeiten und Anschlüsse nach allen Hauptorten der Schweiz. Wir möchten nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß der Uitzfahrplan der einzige Fahrplan ist, dessen Stationsverzeichnis auf den ersten Blick nicht nur über die Nummer, unter welcher sich die gesuchte Station befindet, orientiert, sondern gleichzeitig auch Fahrpreise und Tarif-Kilometerzahlen (zur Ausrechnung des Portos für Gepäcksendungen) ab Zürich angibt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

N.B. **Verlanso, Tausch. und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen schreiben in den Inseratenteil des Blattes.** — **Frägen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wobei max 20 Ch. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.**

Frägen.

705. Wer gibt abgenutzte Corund- und Carbürundumschleifsteine billig ab? Preisangabe unter Angaben von Gewicht und Form. Offerten unter Chiffre 705 an die Exped.

706. Wer liefert sofort 500 Stück Tannätzchen mittlere Stärke und zu welch äußerstem Preis gegen bar? Offerten unter Chiffre 8 706 an die Exped.

707. Wer hätte eine gut erhaltene oder neue Francisturbine für circa 8 m Gefäß und circa 200 Sct.-Liter Wasser billig abzugeben? Offerten an Ernst Huldi, Auenmühle b. Oberwangen (Sigrat).

708. Wer liefert Ozonapparate zum Bleichen von vegetab. Material, oder kann mir jemand Auskunft erteilen über die Anlage einer solchen Installation?

709. Wer hätte einen noch gebrauchsfähigen Ofen für eine Warmwasser-Heizung, ganz kleine Anlage, billig abzugeben? Offerten mit Größenangabe und äußerstem Preis am Kern & Höhl, mech. Werkstätte, Zürwil.

710. Wer hätte abzugeben: 1 Kreisrundschneidmaschine für 3 mm Blech, 1 Bördelmaschine für 3 mm Blech, 1 Blechwalze für Tafeln bis 140 cm Breite? Offerten unter Chiffre 710 an die Exped.

711. Wer liefert ein Wagen Astenbretter, 24 mm, parallel, 4 m lang? Neuerste Preisofferten unter Chiffre B 711 an die Exped.

712. Wer liefert Steinholzbodenbelag für ein Magazin, circa 270 m²? Offerten an J. Härsch-Geser, Baumeister, Flawil (St. Gallen).

713. Wer hätte einen mittleren gut erhaltenen Luftkompressor billig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 713 an die Exped.

714. Wer befaßt sich mit der Lieferung von hölzernen Fahrzeugen in größeren Posten? Offerten unter Chiffre B 714 an die Exped.

715. Welches wäre der beste Nebenzug als Bodenbelag auf alte Fußböden von Tannenholz?

716. Wer liefert schöne, weiße, astfreie rottannene Läppchen von 30×15 mm, in Längen von 30 cm aufwärts? Offerten an Geschwister Gehring, Schieferfertafelfabrik, Frutigen.

717. In einem Gasthause wurde eine Wasserleitung mit 9 Atm. Druck erstellt. Das Wasser fließt stets durch eine Bierpräzision und durch die Aborten in die Kanalisation. Nun ist aber